


Freichenhall 17. Aug. 857.



Mein theurer Freund!

Alles ist so da, dass Sie die Zeit nun ist,
 die Sie nach Kaufaußfall bringen sollte mir
 ein gesen werden mit dem schönen Gedanken,
 dass Sie, unsere Schritte zu geben, schön,
 da Sie die Gedanken, nach einer Stunde
 Ihre Zubereitungen zu müssen, unter die ich
 solches, den Mühen, die Sie zu erfahren, scheint.
 Dann müßte und geduldige Aufmerksamkeit
 um einen letzten, was auch immer zum Gebirgen
 der Sie beibringt, so müßte ich fast bekümmert
 sein, wie können nicht der Effekt von Frei-
 chenhall erlangen, da man ihn in aller
 Mühen beibringt. Das Beste von der ganzen
 Sache sind die Posten nach Wien, die
 unter diesen Jahren von dem nach der Zeit,
 welche wir so genau im Maximum mit ihrem
 letzten Freund gemacht haben, allein werden
 müssen, ich würde Sie nach Berchtesgaden

und an den Königsbau. Ich will mir jede
unserer beschreibung bis zu unserm Hies.
dieser verfahren, und mir so viel sie
beistehen, daß es die Sache aller möglichen
Puncten ist, die man sich machen kann,
was weiß, im Mercurio mit gleichzeitigen.
Aus Baden, yamst zu ronten. Von Rams.
an am zweiten Tage zurückgekehrt, fanden
wir Frau litten Brief aus, das ist, der.
meine meine ungewöhnlichen Öffnung.
meiner (verzeihen Sie die kleine Tautologie)
als vergessenen werden, und rousin ist Herrn,
im Mercurio meine unglücklichen bespan Gültel,
sachlich litten. Frau sage liebenswürdigen
und freundschafftliche Absicht, und im Brief
angehen geben zu wollen, wird sich zu m.
sach großen Lachen nach gut bewacht.
solligen litten, so wie yafoman sind,
wieder meine Verlagszeit bis München
zu nehmen und dankbaren May zu machen.
Einmal wird es zwar kein Zornigjammern



Sondern im Frühjahre bey, zu dem wir
mich einmal eine solche unvorderechte
Wahrung gefordert haben, daß es mir, so wie
zu dem eingekauften Penstern hin, und noch
zu dem letzten von Anfahrtsfall aus, dienen soll.
Ein werden noch irgendeine Aufzeichnung in
Kamern, daß wir mit unserm Hatt nicht
zu befürchten haben, für das Comotions Pla-
gel selbst aber so sehr ist es gestattet, wird es
eine Art von Geringfügigkeit sein, den Platz,
den eigentlich immer für die hier bleibt,
noch mich einmal von Herrn ausgefüllt
zu haben. Hier wollen Donnerstag im 20.
Januar von hier abgehen und Freitag zwischen
5 und 6 Uhr Nachmittag in München ein-
treffen, allwo wir wiederum unsern Absteige-
quartier jedenfalls in Maxenbade nehmen
werden. Ein Tour über Postkammer ist mir,
wenn gleich sehr, zu lange und wir wissen
nicht werden die über Wasserburg. - Von Kochel
noch immer keine Nachrichten, mich sagen die



18

Subst. ob es im ~~ein~~ allgrößten Munde wird,
wenn man in jedem Verwählung gemacht,
dage muß Jupiter plusins sein Kraft in ziem-
liche Ausdehnung gehalten, so daß man wissen
die 12 Stunden zu runden addirt, die ein
Tag von einem Tag unterscheiden. Das findet
ein man ganz unbegreiflich, und daß sich die
Welt davon stellt. Doch über Alles wunderbar
mache. Die ganze Sache ist eben ein geschickte
Laborsche, und mit den besten Händen von
mir mit einem kleinen Preise bin ich in
untrüglichen Gewinnschaft

Ich

von Herrn angeordnet
J. M. H.